



## **EINWOHNERGEMEINDE BELLMUND**

Baukommission Hohlenweg 3 2564 Bellmund [www.bellmund.ch](http://www.bellmund.ch)  
Telefon 032 333 70 90 [gemeindeverwaltung@bellmund.ch](mailto:gemeindeverwaltung@bellmund.ch)

### **BAUPUBLIKATION**

---

**Gestützt auf Art. 26 des Baubewilligungsdekretes vom 22. März 1994 erfolgt nachstehende Bekanntmachung:**

#### **2564 BELLMUND**

<b>Bauherrschaft:</b>	Beck Sebastian, Hauptstrasse 12, 2564 Bellmund
<b>Projektverfasser:</b>	ASSL Architekten GmbH, Höhweg 85A, 2502 Biel
<b>Bauvorhaben:</b>	- Energetische Sanierung und Ausbau Dachgeschoss - Umbau Dach in Anlehnung an die ursprüngliche Dachform - Ergänzung mit Dachflächenfenstern auf Nordwest- und Südostfassade
<b>Strasse/Parzelle-Nr.:</b>	Bellmund; Hauptstrasse 12, 2564 Bellmund / 1314
<b>Nutzungszone:</b>	Wohnzone 2a
<b>Beanspruchte Ausnahmen:</b>	keine
<b>Auflage- und Einsprachefrist:</b>	bis und mit 26.04.2021
<b>Auflageort und Einsprachestelle:</b>	Gemeindeverwaltung, Hohlenweg 3, 2564 Bellmund

**Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen.**

**Einsprachen, Rechtsverwahrungen und / oder Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet im Doppel innerhalb der Einsprachefrist bei der angegebenen Einsprachestelle einzureichen. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verirken. Bei Kollektiveinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten.**

---

**Publikation im Nidauer Anzeiger vom Donnerstag, 25.03. / 08.04.2021**

# Baugesuch 62842

## Allgemeine Informationen

### Durchgeführte Vorabklärungen

Wurden Vorabklärungen durchgeführt?  Ja  Nein

---

Durchgeführte Vorabklärungen	Amts- / Fachstelle	Gemeinde Bellmund
	Kontaktperson	Petra Balmer
	Telefon oder Mobile	032 333 70 90
	Datum	2021-02-01
	Mit eBau-Nr.?	Nein

---



### Personalien

Personalien - Gesuchsteller/in	Handelt es sich um eine juristische Person?	Nein
	Name	Beck
	Vorname	Sebastian
	Strasse	Hauptstrasse
	Nummer	12
	PLZ	2564
	Ort	Bellmund
	Telefon oder Mobile	079 259 31 63
	E-Mail	sebastian.beck@volleyball.ch
	Hinweis Gesuchsteller/in	

---

Sind neben den Gesuchstellenden weitere Personen beteiligt?

- Vertreter/in mit Vollmacht
- Projektverfasser/in
- Grundeigentümer/in
- Gebäudeeigentümer/in
- Verantwortliche Person Selbstdeklaration Baukontrolle

---

Personalien -	Handelt es sich um eine juristische Person?	Ja
---------------	---	----

---

<b>Projektverfasser/in</b>	<b>Name juristische Person</b>	ASSL Architekten GmbH
	<b>Name</b>	Sager
	<b>Vorname</b>	Andreas
	<b>Strasse</b>	Höheweg
	<b>Nummer</b>	85A
	<b>PLZ</b>	2502
	<b>Ort</b>	Biel
	<b>Telefon oder Mobile</b>	079 410 16 94
	<b>E-Mail</b>	office@assl.ch
	<b>Hinweis Gesuchsteller/in</b>	

## Bauvorhaben

<b>Baubeschrieb</b>	<input type="checkbox"/> Neubau
	<input checked="" type="checkbox"/> Um- / Ausbau
	<input type="checkbox"/> Umnutzung
	<input type="checkbox"/> Erweiterung / Anbau
	<input type="checkbox"/> Abbruch
	<input type="checkbox"/> Technische Anlage
	<input type="checkbox"/> Reklame
	<input type="checkbox"/> Tiefbauanlage
	<input type="checkbox"/> Andere



<b>Beschreibung</b>	Energetische Sanierung und Ausbau Dachgeschoss. Umbau des Dachs in Anlehnung an die ursprüngliche Dachform, Ergänzung mit Dachflächenfenstern auf Nordwest- und Südostfassade.
---------------------	--

<b>Bisherige Nutzung</b>	Estrich
--------------------------	---------

<b>System der Foundation</b>	Bestehend
------------------------------	-----------

**Stützen**

<b>Wände</b>	Bestehend, Mauerwerk
--------------	----------------------

<b>Decken</b>	Hohlbalkendecken
---------------	------------------

<b>Material</b>	Riegbau, Ausfachungen verputzt
-----------------	--------------------------------

<b>Farbe</b>	Holzrieg grau gestrichen, Ausfachungen Weiss
--------------	--

<b>Form</b>	Satteldach, strassenseitig mit Segmentbogenründi
-------------	--

<b>Neigung</b>	ca. 35°
----------------	---------

<b>Material</b>	Dachziegel
<b>Farbe</b>	Rot - Braun
<b>Vorbereitende Sicherungsmaßnahmen</b>	<input type="checkbox"/> Rammen <input type="checkbox"/> Pfählen <input type="checkbox"/> Sprengen
<b>Baukosten in CHF</b>	270000
<b>Geplanter Baustart</b>	27.09.2021
<b>Dauer in Monaten</b>	6

## Nutzung Bauvorhaben



### Triage

Für welche Nutzungsart dient das Bauvorhaben?

- Wohnen
- Industrie
- Gewerbe
- Dienstleistung
- Verkauf
- Lager
- Landwirtschaft
- Gastgewerbe
- Andere

Um was für ein Gebäude handelt es sich?

- EFH
- MFH

Umfasst das Vorhaben folgende Feuerungsanlagen?

- Öl- oder Gasfeuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung  $\geq 350$  kW
- Holzfeuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung  $\geq 70$  kW
- Pellet-, Späne- oder Schnitzelfeuerungsanlage

Handelt es sich um ein landwirtschaftliches Bauvorhaben mit Ableitung (Abwasser aus Wohn- und/oder Ökonomieanteil) in eine Güllegrube?

- Ja
- Nein

---

Sind Belange des Gewässerschutzes betroffen?

- Ja  
 Nein

---

Ist ein Schutzraum für das entsprechende Baugesuch Pflicht?

- Ja  
 Nein

---

Handelt es sich um eine Anlage, in welcher mit gentechnisch veränderten oder pathogenen Organismen (Klasse 3 oder 4) Tätigkeiten durchgeführt werden?

- Ja  
 Nein

---

Befindet sich das Bauvorhaben im Wald / Wytweide oder innerhalb von 30 m Abstand zum Wald / Wytweide?

- Ja  
 Nein

---

Gibt es bewilligungspflichtige Reklame?

- Ja  
 Nein



---

Ist beim Bauvorhaben mit Bauabfällen zu rechnen (inklusive Boden)?

- Ja  
 Nein

---

Ist das Vorhaben energierelevant?

- Ja  
 Nein

---

Naturgefahren: Handelt es sich um ein sensibles Objekt?

- Ja  
 Nein

---

Ist durch das Bauvorhaben Boden betroffen?

- Ja  
 Nein

---

Welche der folgenden Anlagen sind geplant?

- Solar- oder Photovoltaik-Anlage  
 Sendeanlage

---

Welche Wärmepumpen sind im Bauvorhaben vorgesehen?

- Boden / Untergrund  
 Wasser  
 Luft
-

# Grundstück

## Allgemeine Angaben

Strasse/Flurname Hauptstrasse

Nr. 12

Ort Bellmund

Zuständige Gemeinde Bellmund

Parzelle Parzellenummer 1314  
E-GRID-Nr. CH955946133521  
Lagekoordinaten - Ost 2585385.0  
Lagekoordinaten - Nord 1217615.0

BE-GID

GWR-EGID

Ausnützung

Grünfläche in m<sup>2</sup>

Überbauung in %

Geschossfläche in m<sup>2</sup>

Rechtliche Sicherung fremden Bodens?  Ja  
 Nein

## Zonenvorschriften - Baurechtliche Grundordnung

Nutzungszone Wohnzone\_W2a

Überbauungsordnung

Zulässige Geschosszahl



---

**Empfindlichkeitsstufe  
(ES)**

---

- Höhe**
- Geringe Höhe bis 11 m
  - Mittlere Höhe zwischen 11 m und 30 m
  - Grosse Höhe ab 30 m
- 

**Effektive Geschosszahl**      2

---

**Zonenvorschriften - Schutzzonen**

- Grundwasserschutzzonen  
/ -areale**
- S1
  - S2/Sh
  - S3/Sm
- 

- Gewässerschutzbereich**
- üB
  - Ao
  - Au
  - Zu
- 

- Belasteter Standort?**
- Ja
  - Nein
- 

- Bauten oder Pfählen im  
Grundwasser oder  
Grundwasserabsenkung**
- Ja
  - Nein
- 

- Gebiet mit bekannten  
oder vermuteten  
Naturgefahren**
- Ja
  - Nein
- 

- Handelt es sich bei der  
Liegenschaft um ein  
Baudenkmal?**
- Ja
  - Nein
- 

- Schützenswert**
- Ja
  - Nein
- 

- Erhaltenswert**
- Ja
  - Nein
- 

- K-Objekt**
- Ja
  - Nein
- 

- Baugruppe Bauinventar**       Ja
- 



Nein

RRB

Ja  
 Nein

Vertrag

Ja  
 Nein

Vertrag vom

03.11.2017

Objekt des besonderen  
Landschaftsschutzes

Ja  
 Nein

Gebiet mit bekannten  
oder vermuteten  
archäologischen Objekten

Ja  
 Nein

Naturschutz

Ja  
 Nein

Wildtierschutz

Ja  
 Nein



## Bauwerk

### Brandschutz

Ist das Bauvorhaben  
besonderen Brandrisiken  
ausgesetzt?

Ja  
 Nein

Werden  
Brandschutzabstände  
unterschritten?

Ja  
 Nein

QSS-Stufe

1  
 2  
 3  
 4

# Wohnen

## Wohnungskategorie

---

Autoabstellplätze für  
Fahrzeuge oder  
Fahrradabstellplätze?  Ja  
 Nein

---

# Spezialformulare

## Immissionsschutz I

Werden die Planungs-  
oder  
Immissionsgrenzwerte  
der massgebenden  
Empfindlichkeitsstufe auf  
der bebaubaren Fläche  
überschritten?  Ja  
 Nein

---



Seit welchem Jahr besteht  
der Betrieb an diesem  
Standort?

---

Beinhaltet das Vorhaben  
Neubauten, Umbauten,  
Erweiterungen oder  
Umnutzungen, welche mit  
Schadstoffen oder  
Gerüchen belastete Luft  
aus Gebäuden oder  
Anlagen emittiert?  Ja  
 Nein

---

Beinhaltet das Vorhaben  
Neubauten, Umbauten,  
Erweiterungen oder  
Umnutzungen mit  
Anlagen oder Prozessen,  
welche Aussenlärm  
erzeugen?  Ja  
 Nein

---

Werden Luftemissionen  
erzeugt?  Ja  
 Nein

---

# Hindernisfreies Bauen

Gebäudeversicherungswe  
rt vor der Erneuerung in  
CHF

---

## Dokumente

- Vorabklärung

---

- Vertrag zum Bauinventar

---

- Grundriss (Massstäblich (1:100 / 1:50) mit Angabe der Bodenfläche)

---

- Situationsplan

---

- Grundriss

---

- Schnitt

---

- Fassaden / Ansichten (inklusive Angaben zu Fensterflächen)

---

- Umgebungsplan

---




## Bestätigung

- Die Anforderungen sind gemäss Art. 11 – 15 BewD eingehalten.

---

- Der/die Gesuchsteller/in ist verantwortlich für die Einhaltung der Radonvorgaben gemäss Strahlenschutzverordnung des Bundes.

---

- Der/die Gesuchsteller/in ist verantwortlich für die Einhaltung der Asbestvorgaben des Bundes (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV).

---

- Der/die Gesuchsteller/in bestätigt, dass die Liegenschaftsentwässerung gemäss dem AWA-Merkblatt "Entwässerung von Industrie- und Gewerbeliegenschaften" geplant und realisiert werden. Als Beilage enthält das Gesuch einen Umgebungsplan, auf dem bei allen Teilflächen die vorgesehene Nutzung, die Befestigungsart, das Gefälle sowie die Entwässerungsart eingetragen sind.
- Der/die Gesuchsteller/in bestätigt, dass er keinen Tatbestand zu den Bestimmungen zum Natur-, Wild- und Vogelschutz tangiert.
- Der/die Gesuchsteller/in resp. die bevollmächtigte Vertretung bestätigt mit rechtsgültiger Unterschrift, dass die elektronisch übermittelten Daten (inkl. dem unterzeichneten Situationsplan) vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und eingereicht worden sind.
- Der/die Gesuchsteller/in bestätigt, dass die vom GIS-System übernommenen Daten mit den baurechtlichen Grundlagen übereinstimmen.

## Einreichen



### Bemerkungen

## Unterschriften

### Gesuchsteller/in

#### Gesuchsteller/in 1 - Sebastian Beck

Ort und Datum	Unterschrift
BELLMUND, 12.03.21	

### Projektverfasser/in

#### Projektverfasser/in 1 - Andreas Sager

Ort und Datum	Unterschrift
Bellmund 12/03/2021	





## 1 Ausgangslage

Erdbeben können überall in der Schweiz auftreten und weisen das bedeutendste Schadenpotential unter den Naturgefahren auf. Die Berücksichtigung der Erdbebeneinwirkung bereits im Vorprojekt gemäss den geltenden SIA Tragwerksnormen für Neubauten (SIA 260 ff.) und für bestehende Bauten (SIA 269 ff.) bietet dank Bemessung und baulichen Massnahmen einen effizienten Schutz. Erdbebengerechtes Bauen ist bei Neubauten kostengünstig. Bestehende Bauten weisen oft eine unbekannte und zum Teil ungenügende Erdbebensicherheit auf. Eine Überprüfung zeigt auf, ob verhältnismässige Massnahmen zielführend sind. Gemäss Baugesetz (BSG 721, Art. 21a) sind Bauten und Anlagen nach den Anforderungen an die Erdbebensicherheit der anerkannten Regeln der Technik zu erstellen und zu unterhalten.

## 2 Verantwortung

Werkeigentümer/innen sind für die Sicherheit verantwortlich und haften für Schäden an Personen und Gütern (Art. 58 OR). Bestehende Gebäude sind somit periodisch dem neusten Stand der Sicherheit anzupassen.

Planer/innen verpflichten sich, die anerkannten Regeln der Baukunde einzuhalten, welche durch die SIA-Normen vorgegeben werden (Art. 398 OR und SIA-Ordnungen).

## 3 Vorgehen

Gemäss Baubewilligungsdekret (BSG 725.1, Art. 10 Abs. 3a) ist bei allen Bauvorhaben das Formular Erdbebensicherheit (EbS) einzureichen mit folgender Unterscheidung<sup>1</sup>:

### A. Neubau, Anbau

Bauherrschaft, Projektverfasser/in und Grundeigentümer/in bestätigen anhand der Selbstdeklaration die Kenntnis und das Einhalten der SIA-Normen. Sie erklären sich bereit, die Nutzungsvereinbarung, die Projektbasis sowie die statische Bemessung auf Verlangen offenzulegen. **Es wird vorausgesetzt, dass in jedem Fall ein/e Tragwerksplaner/in involviert ist und somit im Fall A auf dessen Unterschrift verzichtet werden kann.**

### B. Umbau, Umnutzung und andere Bauvorhaben

Bauherrschaft und Planer/in werden gezielt aufgefordert, die Erdbebensicherheit von bestehenden Bauten bei Bauvorhaben zu berücksichtigen. Dabei ist zu beachten, dass die SIA-Normen in den letzten Jahrzehnten in Bezug auf die Erdbebeneinwirkung verschärft wurden.

Zur Wahrung der Verhältnismässigkeit werden über vier Fragen Bagatellfälle ausgeschieden bei denen anhand der Selbstdeklaration das Einhalten der SIA-Normen bestätigt wird. Bei den relevanten Bauvorhaben (mindestens eine Frage positiv beantwortet) verlangt die Bewilligungsbehörde den Beizug eines/r Tragwerkplaners/in. Diese Fachperson ist mit der SIA-Normenreihe 269 ff und insbesondere mit der SIA 269/8 vertraut und stellt eine dem Bauvorhaben entsprechende Überprüfung sicher (Zustandserfassung, Tragwerksanalyse, Zustandsbeurteilung und Massnahmenempfehlung). Die positive Beantwortung der Bagatellfallfragen führt nicht automatisch zu einer ungenügenden Erdbebensicherheit und auch nicht zwingend zu baulichen Massnahmen, da die Verhältnismässigkeit für die Umsetzung berücksichtigt wird.

<sup>1</sup> Handelt es sich sowohl um einen Fall A als auch einen Fall B ist gemäss Fall B vorzugehen.



- **Frage 1: Ist eine Aufstockung vorgesehen?**

Eine Aufstockung führt zu einer erhöhten Beanspruchung der Wände, Stützen und Fundamente und meistens zu einer Erhöhung der horizontalen Erdbebeneinwirkung. Bei einer ungenügenden Erdbebensicherheit sind gegebenenfalls Massnahmen zu planen.

- **Frage 2: Ist das Bauwerk der Bauwerksklasse II oder III zugeteilt?**

Die Bauwerksklassen (BWK) werden in der SIA Norm 261 erläutert.

BKW I: u.a. Wohn-, Büro- und Gewerbegebäude mit einer geringen Personenbelegung (durchschnittlich weniger als 50 Personen). Ist dies der Fall, kann die Frage 2 mit „nein“ beantwortet werden.

BWK II: Bauten mit einer Personenbelegung von über 50 Personen, Gebäude in denen grössere Menschenansammlungen möglich sind, Gebäude mit besonders wertvollen Gütern und Einrichtungen oder Bauten mit bedeutenden Infrastrukturfunktionen. Beispiele: Schulen, Stadien, Kirchen, öffentliche Verwaltung, wichtige Brücken, Stützmauern entlang wichtiger Verkehrswege, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen usw.

BWK III: lebenswichtige Infrastrukturbauten wie Akutspitäler, Feuerwehr- und Ambulanzgebäude, Brücken und Stützbauwerke von grosser Bedeutung sowie lebenswichtige Anlagen. Diese Bauten und Anlagen müssen zur Ereignisbewältigung funktionstüchtig sein.

- **Frage 3: Wird in relevanter Weise ins Tragwerk eingegriffen?**

Werden tragende Bauteile, insbesondere Wände und Stützen entfernt oder verändert und zum Beispiel durch Träger ersetzt, ist ein/e Tragwerksplaner/in beizuziehen.

**Nicht relevante Eingriffe**

- Kleine Durchbrüche in Wänden
- Durchbrüche in Decken ohne Schwächung des Decken-Wand-Anschlusses
- Entfernen von Aufbauten
- Ergänzung mit leichten Aufbauten oder mit abgefugten nichttragenden Bauteilen (z.B. Systemwände)

**Relevante Eingriffe**

- Eingriffe bei aussteifenden Tragelementen wie Wänden, Rahmen und Fachwerken, wenn dabei der Tragwiderstand reduziert wird
- Eingriffe in Bereiche, die für den Kraftfluss besonders wichtig sind (z.B. Deckendurchbruch im Bereich aussteifender Tragelemente)
- Entfernung von oder Ergänzung mit aussteifenden Tragelementen, die zu Schwachstellen im Tragverhalten für Erdbeben führen können
- Eingriffe, die dazu führen, dass eine erhebliche Reduktion der Steifigkeit in einem Geschoss erfolgt

Im Zweifelsfall muss ein Bauingenieur entscheiden, ob ein Eingriff in das Tragwerk in Bezug auf die Erdbebensicherheit relevant ist oder nicht.

- **Frage 4: Übersteigen die Baukosten nach Art. 11/1e BewD CHF 500'000 (Form. 1.0)?**

Grundsätzlich sind Bauvorhaben an bestehenden Bauten Gelegenheiten, die Erdbebensicherheit zu überprüfen. Ist diese ungenügend, sind Massnahmen zur Verbesserung unter Wahrung der Verhältnismässigkeit umzusetzen. Mit dem Fokus auf die grösseren Risiken werden jedoch bei geringeren Baukosten keine Auflagen gemacht.

## 4 Weiterführende Informationen

BAFU 2013: Ist unser Gebäude genügend erdbebensicher? Wann eine Überprüfung und eine Verbesserung sinnvoll sind – und warum.

BAFU 2013: Erdbebengerechte Neubauten in der Schweiz. Worauf es ankommt – und warum.

BAFU 2016: Erdbebensicherheit sekundärer Bauteile und weiterer Installationen und Einrichtungen. Empfehlungen und Hinweise für die Praxis.

[www.bafu.admin.ch/erdbeben](http://www.bafu.admin.ch/erdbeben)

**5.1****Anschluss Elektrizität**Gemeinde-Nr: 1728Eingang: 16.03.2021PLZ / Gemeinde: 2564 Bellmund

Amt-Nr.: \_\_\_\_\_

Strasse / Ort: HauptstrasseNr.: 12Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): 1314**Planung und Ausführung** (sofern bekannt)

Elektro-Planer: (Firma, Adresse, Kontaktperson):

-
---

Tel. Nr. \_\_\_\_\_

Fax Nr. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Nutzung und Energie-/Leistungsbedarf**

Wohnungen: Anzahl \_\_\_\_\_ bei Mehrfamilienhäusern: Anzahl Hauseingänge \_\_\_\_\_

Warmwasseraufbereitung:  1 Boiler je Wohnung Boilerinhalt je Wohnung \_\_\_\_\_ l

Zentralboiler Boilerinhalt \_\_\_\_\_ l

andere Warmwasseraufbereitung \_\_\_\_\_

Raumheizung:  Wärmepumpe  Oel / Gas  andere Bestehend

Gewerbe / Industrie: Totale Anschlussleistung (gemäss separater Liste) \_\_\_\_\_ kW

Voraussichtlicher Anschluss-Überstromunterbrecher \_\_\_\_\_ A

**Erschliessung**

Hausanschlussleitung:  neu verlegen  ändern / anpassen  verstärken

Kabelleitung  Freileitung

erforderliche Anschlussicherung \_\_\_\_\_ A

Erder:  Erder wird erstellt  Erder bestehend

Fundamenterder(neu)  Wasserleitung (bisher)  Bänderer  anderer \_\_\_\_\_

Durchleitungsrechte erforderlich:  ja (Kopie beilegen)  nein

Anschluss Gemeinschaftsantennenanlage vorgesehen:  ja  nein

Voraussichtlicher Termin des Baustromanschlusses: keiner, Hausanschlussleitungen bestehend

Baugruben-Abmessung gemäss Situationsplan: Länge/Breite/Tiefe \_\_\_\_\_ - m

Bestehende Werkleitungen im Abstand zur Baugrube innerhalb 10m:

Elektrizität  Wasser  Gas  andere (TV, Telefon...)

Energieerzeugungsanlage:  nein  ja, welche: \_\_\_\_\_

Inselbetrieb  gekoppelt mit EW-Netz (gemäss Anmeldung)

Hausinstallation:  neu erstellen  ändern / anpassen  erweitern

Ort und Datum: Biel, 12.03.2021Der / Die Beauftragte: Andreas Lages**Dem Gesuch sind beizulegen:**

- 1 Kopie von Formular 1.0
- 2 Situationspläne 1 : 1'000 oder 1 : 500
- 1 Grundriss Untergeschoss 1 : 100 oder 1 : 50 mit Vorschlag über Standort der Anschlussicherung
- 1 Umgebungsgestaltungsplan 1 : 200 oder 1:100

5.5

**Wasser- / Abwasserinstallationen**Gemeinde-Nr: 1729  
Eingang: 16.03.2021

PLZ / Gemeinde: 2564 Bellmund

Amt -Nr.:

Strasse / Ort: Hauptstrasse

Nr.: 12

Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): 1314

**Installationsanzeige**

Die nachstehende Installationsanzeige umfasst alle Apparate und Armaturen der anzuschliessenden Liegenschaft, also auch allfällige bestehende.

Apparate / Armaturen	A B N	Stockwerk				Anzahl		BW pro	BW		BW
		EG	OG	DGA	DGN	K	W	Anschluss	K	W	T
<b>Normalinstallationen</b>											
Handwaschbecken	BAN	2	1	1	1	5	5	1	5	5	10
Spülkasten	BN	1	1	0	1	3	—	1	3	—	3
Bidet								1			
Vieh-Selbsttränke								1			
Spülbecken	B	0	1	0	0	1	1	2	2	2	4
Ausgussbecken								2			
Geschirrspülmaschine	B	0	1	0	0	1	0	2	2	0	2
Duschbatterie	BA	1	0	1	0	2	2	3	6	6	12
Waschautomat bis 6 kg	B	1	0	0	0	1	0	4	4	0	4
Wandausguss								4			
Durchlauferwärmer								4			
Badebatterie	A	0	0	1	0	1	1	4	4	4	8
Pissoir mit elektr. Direktspülung		0	0	0			—	4		—	
Garten- und Garageventil Anschluss 1/2"							—	5		—	
								5			
<b>Spezialinstallationen</b>		Beschrieb:						l/min		U	BW
Kühl- und Klimaanlage										1 BW = 6 l/min	
Bassin											
Laufender Brunnen											
Total Belastungswerte								(A + B + N)			43
%. davon bestehend								(A + B)			40
Neuinstallation								(N)			3

Regenabwassernutzung: Anzahl WC: 0 Anzahl Pissoir: 0 Andere Verwendung: 0

BW = Belastungswerte nach W3 SVGW

A = Auswechslung B = bestehend N = Neuinstallation U = Umrechnung K = kalt W = warm T = Total

Der / die Beauftragte bescheinigt die Richtigkeit der vorliegenden Angaben.

Ort und Datum: Biel, 12.03.2021

Der / die Beauftragte:

*Andreas Lape***Dem Gesuch sind beizulegen:**

1 Kopie von Formular 1.0 (sofern in Verbindung mit Baugesuch)



Bildungs- und Kulturdirektion  
Amt für Kultur  
Denkmalpflege  
www.be.ch/denkmalpflege

Hauptstrasse 12

Grundstück 1314  
Koordinaten 2585385 / 1217615

## Bauinventar

2014 rechtswirksam

Einstufung schützenswert  
K-Objekt ✓  
Geschützt durch Vertrag vom 03.11.2017



### Beschreibung

Ehem. Bauernhaus, wohl von 1890, Umbauten 1952 und 2014  
Riegbau mit Satteldach, Seitenlauben und leicht abgebogenen, kassettierten Vogeldielen. Zur Strasse hin 4-achsige Giebelfront mit Segmentbogenründi. 1952 Gesamtumbau, bei dem die ehem. Ökonomie zum Wohnraum geschlagen und durch einen Garagenanbau erweitert wurde. Jüngst Innenumbau und Fensterersatz. Dem strassenseitigen Wohnteil blieb (bis auf die ausgewechselten Laubenbrüstungen) der Charakter des 19. Jh. unverfälscht erhalten, während der westliche Teil durch den Umbau im Landhausstil und die parkähnliche Gartenanlage (wohl von 1952) einen neuen, villenartigen Charakter erhielt. Kalksteinbrunnenbecken im Garten wohl 19. Jh. Gepflegtes Gesamtvolumen mit gelungener, spannungsvoller Kombination zweier Architektursprachen, am nördlichen Ausgang des Dorfes, giebelständig zur Hauptstrasse.

### Bauleute

XyloPlan, Büren a.A., Innenumbau, Fensterersatz u. Anbau Veranda

# Gemeinde Bellmund

## 1:500

### Baugesuch für Parzelle 1314

Unterstrichene Parzellen sind noch nicht rechtsgültig.  
Eigentümer siehe Rückseite.



Daten aus der amtlichen Vermessung und Baulinien haben entsprechende Toleranzen. Müssen bei Projektierungen Abstände (z.B. Grenz-, Gebäude-, Strassenabstände, etc.) im cm-/dm-Bereich ausgenützt werden, so ist auf jeden Fall vorgängig im Feld zu messen, die Aktualität und bei Baulinien auch die Übereinstimmung mit den rechtsgültigen Plänen (z.B. ÖREB-Kataster) zu prüfen.



Für die Richtigkeit der Grundbuchsituation  
2560 Nidau, 16. Februar 2021

**GeoplanTeam AG**

Gemeindegeometer Andreas Kluser

*iv. S. Mittelmeier*